

Gemeinde Neunkirchen

Kreis Siegen-Wittgenstein



Jahresrückblick 2018

Bürgerzentrum

Bevölkerungsentwicklung

Die Einwohnerzahl ist im vergangenen Jahr fast konstant geblieben. Zu Beginn des Jahres wohnten 13.767 Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, am Ende des Jahres waren es 13.729. 2018 wurden sehr viele Kinder geboren: 145 sind zu verzeichnen. Dem stehen 177 Sterbefälle gegenüber.

Ausweise/Pässe

2018 wurden 1.249 Personalausweise, 117 vorläufige Personalausweise, 139 Kinderreisepässe und 437 Reisepässe ausgestellt.

Fischereischeine

2018 wurden 11 Fischereischeine neu ausgestellt und 29 verlängert.

Standesamt

2018 wurden in Neunkirchen 67 Paare getraut. 21 von ihnen gaben sich im Trauzimmer des Bürgerzentrums das Ja-Wort, 12 Paare im Haus Henrichs und 34 Paare im Haus Toni Weber. Im Bereich des Standesamtswesens beliefen sich die Gebühreneinnahmen auf 11.516,00 Euro.

Friedhofswesen

Auf den gemeindlichen Friedhöfen fanden 140 Beerdigungen statt. Auf die verschiedenen Bestattungsformen entfielen 75 Wiesengräber (Erdbestattung), 26 Wiesengräber (Urnenbestattung), 13 Reihengräber (Erdbestattung) und 9 Urnenreihengräber.

In diesem Jahr wurden 350.252 Euro an Friedhofs- und Bestattungsgebühren eingenommen. Auf dem Friedhof in Wiederstein wird seit November die Form der Baumbestattung innerhalb einer Urnengemeinschaftsanlage angeboten. Eine Gemeinschaftsgrabstätte für Urnen steht um das historische Grabmal auf dem Friedhof in Neunkirchen zur Verfügung. Zudem gibt es auf dem Neunkirchener Friedhof eine Grabanlage für sogenannte Sternenkinder. Vor kurzem wurde die Sanierung des Daches der Zeppenfelder Friedhofshalle abgeschlossen.

Rente

In 2018 wurden bis Ende November 329 Anträge verschiedener Art (Kontenklärung, Rentenantrag u. ä.) schriftlich aufgenommen.

Wohngeld

198 Wohngeldberechnungen wurden durchgeführt, die sich in 176 Mietzuschussanträge sowie 22 Lastenzuschussanträge aufteilten.
Insgesamt wurde ein Betrag von 153.534,18 Euro ausgezahlt.

Bibliothek

Die Bibliothek Neunkirchen stand ihren Nutzern mit dem Basisangebot „Medienausleihe, Recherche, Informationsvermittlung“ wie gewohnt zur Verfügung. Zudem lockten verschiedene Aktionen und Veranstaltungen Gäste jeden Alters an. Insgesamt besuchten 8.528 Personen ihre Bibliothek.

Der Bestand an Büchern, Zeitschriftenheften, CDs und DVDs umfasst aktuell 18.254 Medieneinheiten. Am stärksten waren Romanreihen gefragt, die das Schicksal von Familien, oft über mehrere Generationen vor zeitgeschichtlichem Hintergrund schildern. 33 Mal wurden die drei Exemplare des ersten Bands der Spitzenreiterreihe „Die sieben Schwestern“ von Lucinda Riley in 2018 entliehen. Weitere Ausleihhits waren Bände von Jeffrey Archers Reihe „Kain und Abel“, Elena Ferrantes Neapel-Saga „Meine geniale Freundin“ und Anne Jacobs historischer Zyklus um die „Tuchvilla“.

Im Kinder- und Jugendbuchbereich erreichten je ein Band der Reihe „Eulenzauber“ von Ina Brandt sowie der Minecraft-Reihe um „Das Dorf“ von Karl Olsberg mit jeweils 9 Ausleihvorgängen den Bestleiher-Olymp.

Vor Ort wurden 28.116 Ausleihvorgänge getätigt. Hinzu kommt die Anzahl der von daheim aus heruntergeladenen elektronischen Medienlizenzen (eBooks, eAudios im mp3-Format, ePapers und eLearning-Kurse): Die digitale Zweigstelle Onleihe24 wurde 5.250 Mal von Nutzern der Bibliothek Neunkirchen in Anspruch genommen. Insgesamt ergibt sich somit eine Summe von 33.366 Ausleihen im Jahr.

Titelwünsche und Anschaffungsvorschläge wurden in den meisten Fällen erfüllt. Entweder in Form einer spontanen Bestandsergänzung oder - bei allzu speziellen Wünschen - im Rahmen der bundesweiten Fernleihe. Diesen Service vermittelte die Bibliothek Neunkirchen im vergangenen Jahr 66 Mal.

Das Bibliotheksteam bot auch in 2018 wieder verschiedene Maßnahmen zur Leseförderung und Kompetenzvermittlung in den Bereichen Sprache, Literatur, Recherche an. Kindergartengruppen- und Schulklassenbesuche, Abendveranstaltungen und regelmäßige Nachmittags-Aktionen für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 15 Jahren standen auf dem Programm, z.B.:

- Autorenlesung „Abgesagt“ mit Anette Schäfer, unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Neunkirchen
- Workshops für fünfte Klassen „Recherchetraing – Gezielt suchen statt nur surfen“
- Büchershows „Best of print“
- Vorlesestunden „Bilderbuchkino“ und „Lagerfeuerlesung“
- Mitwirkung bei einem Schulfest und mehreren Vorlesewettbewerben
- Büchertische zu aktuellen Themen und als Begleitung zu Veranstaltungen von Partnern, z.B. zu Themen wie Demenz, Nachhaltigkeit, Buchmessen-Gastland Georgien, Sicherheit im Internet, ...
- Autorenlesung „Tristan Irle: Die Killer-OP“

Als eine von über 50 Bildungseinrichtungen in NRW wurde die Bibliothek Neunkirchen auf Initiative des Grimme-Instituts in diesem Herbst ausgewählt, um dem NRW-Landtagsabgeordneten Jens Kamieth (CDU) einen Eindruck ihrer Arbeit im Bereich der Medienkompetenz vermitteln zu können.

Fachbereich Bauen/Umwelt

Bauanträge

In der Gegenüberstellung zum Vorjahr ist die Bautätigkeit im Gemeindegebiet in etwa gleich geblieben. Bis Ende 2017 sind 109 Anträge eingegangen, 2018 waren es 103.

Diese betrafen im Einzelnen:

- 11 Wohnhausneubauten (Vorjahr: 12),
- 8 An- und Umbauten an Wohnhäusern (Vorjahr: 10),
- 21 Garagen und Carports (Vorjahr: 22),
- 12 Gewerbliche Gebäude (Vorjahr: 12) und
- 51 Sonstige Vorhaben, z. B. Werbeanlagen, Gartenhäuser, Nutzungsänderungen, Abbrüche (Vorjahr: 58) sowie Bauvoranfragen, Nachträge oder Verlängerungen früherer Genehmigungen.

Liegenschaften, Versicherungen

Im Baugebiet „Unterm Steimel“ wurden 124 Baugrundstücke veräußert. 34 sind noch verfügbar.

Die Gemeinde Neunkirchen ist in der Lage, sofort bebaubare Gewerbe- und Industrieflächen in einer Gesamtgröße von rund 2,5 ha anbieten zu können. In 2018 wurden Gewerbeflächen in einer Größe von insgesamt rd. 4.000 qm im Gewerbegebiet „Daadenbach“ veräußert.

Im ersten gemeinsamen Interkommunalen Gewerbegebiet „Lipper Höhe“ sind die ersten Gewerbegrundstücke verkaufsbereit.

In 2018 wurden 44 Mietverträge, 180 Pachtverträge und 221 Versicherungsverträge bearbeitet und betreut.

2018 fielen rund 50 Versicherungsfälle an, die größtenteils mit den jeweiligen Versicherungen abschließend abgewickelt werden konnten.

Straßenbau und –unterhaltung

Straßenneu- /ausbau

Die Ausbaumaßnahme **Altenseelbacher Weg / K23** wurde im November 2018 abgeschlossen. Die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgte am 12. November. Durch die Gemeinde bzw. die Gemeindewerke Neunkirchen wurden auf einer Strecke von rund 500 Meter Kanal, Wasserleitung und die beidseitigen Gehwege erneuert. Die Bauzeit betrug insgesamt 13 Monate.

Straßenunterhaltung

Reparatur von Schadstellen

Der Bauhof der Gemeinde Neunkirchen war auch in diesem Jahr im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz, um kleinflächige Reparaturen schnell und flexibel auszuführen. Hierzu gehört die Ausbesserung von Schlaglöchern ebenso wie Reparaturen an Regeneinläufen, Bordsteinen, Treppen von Fußwegen, das Vergießen von Rissen im Fahrbahnbelag usw.

Im Rahmen der Fahrbahnreparaturen wurden rund 100 t Asphalt verarbeitet.

Zusätzlich wurden Schadstellen durch externe Unternehmen bearbeitet, hierbei handelt es sich meist um umfangreichere oder spezialisierte Einzelmaßnahmen, z.B. Änderungen des Fahrbahnprofils zur Verbesserung der Entwässerung oder Reparatur von Geländern an Treppenwegen.

Im Rahmen der Straßenunterhaltung wurden entlang der Frankfurter Straße an elf Einmündungen von Nebenstraßen Querungshilfen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingerichtet. Hierzu wurden die Einmündungen mit speziellen Bordsteinsystemen und taktilen Leitelementen ausgerüstet.

Fahrbahnsanierungen

Die Bahnhofstraße wurde im Bereich von der Hellerstraße bis zum Bahnhof mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen.

Baumpflege und Grünschnitt an Verkehrsflächen

Grünflächen und Baumbewuchs auf öffentlichen Grundstücken, angrenzend an die öffentliche Verkehrsfläche, liegen ebenfalls im Zuständigkeitsbereich der Straßenunterhaltung. Diese Arbeiten wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes und in besonderen Fällen (z.B. Beseitigung von umsturzgefährdeten Bäumen, Baumfällung unter schwierigen Platzverhältnissen) durch Fachunternehmen ausgeführt.

Hochbau

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium:

Hier wurden die letzten Wilhelmdecken in Klassen- und Fachräumen durch moderne Akustik-Decken ersetzt. Ferner wurde im Bereich des Schulhofes zwischen Gymnasium und Aula eine Zufahrt geschaffen die es ermöglicht, diesen Bereich mit größeren Fahrzeugen zu befahren.

Kopernikussschule:

In 2018 fand in weiteren Klassen der Einbau neuer Decken und Fenstern statt. In einem Treppenhaus wurde im Zuge der Fortführung der brandschutztechnischen Ertüchtigung eine RWA-Abzugsanlage eingebaut. Die für den Brandschutz notwendigen Fluchtwegetreppen im oberen Gebäudebereich konnten in den Sommer- und Herbstferien errichtet werden. Außerdem wurden in diesem Gebäudeteil weitere Notausgangstüren eingebaut.

Weitere Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes werden auch in 2019 folgen.

Großturnhalle Rassberg:

Nach der Deckensanierung und dem Einbau der LED-Beleuchtung wurde die Fensterfront energetisch saniert. Im Zuge dieser Maßnahmen sind zwei weitere Notausgänge aus der Sporthalle errichtet worden. Im Anschluss an die Fenstersanierung wurde der komplette Hallenboden der Dreifachhalle entfernt und durch einen modernen Sportschwingboden ersetzt. Außerdem fand die Erneuerung des Prallschutzes an den noch fehlenden Wandseiten statt.

Auch für 2019 sind weitere Maßnahmen im Bereich Sanierung und Brandschutz in der Sporthalle geplant.

Sekundarschule:

In den Sommerferien wurde in der Sekundarschule die Beleuchtung in den Klassenräumen gegen eine energieeffiziente LED-Beleuchtung getauscht. Mehrere Klassenräume wurden neu verputzt und gestrichen.

Friedhofshalle Zeppenfeld:

Durch den Bauhof wurde das Dach der Friedhofshalle in Zeppenfeld neu eingedeckt.

Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Folgeuntersuchung des Kanalnetzes gem. SÜwVO-Abw:

Im Jahr 2018 wurde das Entwässerungsgebiet 15 im Ortsteil Struthütten mittels TV-Befahrung untersucht. Die an die Hauptleitung angeschlossenen Leitungen der privaten Grundstücke sowie die Anschlussleitungen der vorhandenen Straßeneinläufe wurden, sofern eine Untersuchung möglich war, mittels Satellitenkamera bis zur Grundstücksgrenze bzw. bis zum Einlaufkörper mit untersucht und lagemäßig erfasst.

Der Untersuchungsumfang umfasste ca. 6.200 Meter Hauptkanäle und 300 Stück Kanalanschlussleitungen.

Somit sind Ende 2018 insgesamt ca. 93 % (~ 107,8 Km) des öffentlichen Kanalnetzes im Rahmen der Wiederholungsuntersuchung erfasst worden, die Ende 2020 abgeschlossen sein muss.

Die Auswertung und die Einarbeitung in das Kanalinformationssystem sowie die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes werden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro durchgeführt.

Sanierung / Erneuerung von Kanälen aus der SÜwVO-Abw-Untersuchung:

In 2018 wurden im Ortsteil Altenseelbach im zweiten Bauabschnitt ca. 250 Meter Mischwasserkanal inkl. Hausanschlüsse im Zuge der Ausbaumaßnahme Altenseelbacher Weg (K 23) erneuert.

In Neunkirchen wurden Kanalsanierungsarbeiten in den Straßen Stautenbergstraße, Obere Stautenbergstraße und Im Pfarrfeld durchgeführt. Hierbei wurden ca. 400 Meter Kanal sowie 10 Schächte saniert.

Laufende Kanalunterhaltungsmaßnahmen:

Bei der allgemeinen Kanalunterhaltung sind als größere Posten im Jahr 2018 zu erwähnen:

- | | |
|---|--------------|
| - Kanalreinigung | ca. 43.000 € |
| - Austausch von Schachtabdeckungen | ca. 23.000 € |
| - Reparatur / Unterhaltung Hausanschlüsse u. Kanäle | ca. 80.000 € |

Nicht aufgeführt sind Unterhaltungsmaßnahmen wie Kanal- und Bauwerkskontrollen sowie Arbeiten an den vorhandenen Sonderbauwerken der Ortsentwässerung (z. B. Mäharbeiten, Unterhaltung der Einleitungsstellen in Fließgewässer etc.).

Abwassergebühren:

Sowohl die Abwassergebühren wie auch die Niederschlagswassergebühren blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die aktuelle Abwasser- bzw. Niederschlagswassergebühr stellt sich wie folgt dar:

- Abwasser 3,44 €/cbm
- Niederschlagswasser 0,78 €/qm und Jahr.

Sanierung des Trennbauwerks vor dem Regenüberlaufbecken Waldstraße in Altenseelbach

Aufgrund von Undichtigkeiten musste die Überfallschwelle im Trennbauwerk vor dem Regenüberlaufbecken Waldstraße in Altenseelbach kurzfristig saniert werden. Hierzu wurde zunächst Injektionsmörtel verpresst und anschließend eine mineralische Beschichtung auf die Überfallschwelle aufgebracht.

Gewässerunterhaltung

Im Jahr 2018 wurden im Gemeindegebiet Neunkirchen im Bereich der Gewässer Unterhaltungsarbeiten in Höhe von ca. 35.000,- € (Stand 30.11.2018) durchgeführt. Hierzu gehörten u. a. die Beseitigung von Anlandungen, Entfernung von Ufergehölzen und die Unterhaltung der vorhandenen Rechen und Einläufe.

LEADER Region 3-Länder Eck

Folgende Projekte erhielten 2018 vom Entscheidungsgremium des LEADER-Region 3-Länder-Eck e.V. einen positiven Projektbeschluss:

Der Heimat- und Verschönerungsverein Wiederstein möchte mit seinem Projekt „**Erhalten durch Essen**“ eine historische (Streu-)Obstwiese ausbauen. Sie ist eine der letzten Haubergswiesen im Kreisgebiet und wurde auf Anregung der Preußischen Obrigkeit bereits in den Jahren nach 1895 zur Selbstversorgung und zusätzlichen Einnahmequelle angelegt. Ein pädagogisches Rahmenprogramm soll dabei das Projekt ergänzen.

Mit dem Projekt „**Gemeinsam, praktisch, stimmig – mobile Hütten für die Region**“ vom Heimat- und Verschönerungsverein Neunkirchen e.V. wurde ein weiteres regionales Vorhaben beantragt. Um ein einheitliches und stimmungsvolles Erscheinungsbild auf Märkten und Festen zu erzielen und darüber hinaus auch den Tourismus zu stärken, sollen Holzhütten für Wilnsdorf und Neunkirchen angeschafft werden. Die Holzhütten können dank eines einfachen Stecksystems schnell auf- und wieder abgebaut werden. Die Gemeinde Burbach verfügt bereits über vergleichbare Hütten und ist hierbei ideeller Projektpartner.

Mit einem eigenem regionalen Vorhaben hat die LAG 3-Länder-Eck die Projektidee „**Gewässerorte 3-Länder-Eck**“ beschlossen. Hierbei sollen an ausgewählten Standorten entlang bestehender Rad- und Wanderrouten im 3-Länder-Eck eine Gewässererlebnis- und Wissensroute entstehen.

Noch bis Ende 2020 stehen dem Regionalverein LEADER-Region 3-Länder-Eck e.V. zur Realisierung innovativer Projektideen von Vereinen, Privatpersonen oder Unternehmen in den Gemeinden Burbach, Wilnsdorf und Neunkirchen rund 750.000 € EU- und Landesfördermittel zur Verfügung.

Kommunalen Betriebsgesellschaft mbH

Die Badesaison 2018 im Familienbad Freier Grund gehört hinsichtlich Besucherfrequenz und Ertragslage zu den erfolgreichen Jahren. Es ist deutlich erkennbar, dass die Schönwetterperiode von Anfang Mai bis Anfang September sich äußerst positiv auf die Besucherbilanz ausgewirkt hat. 2018 besuchten 122.938 Gäste das Familienbad Freier Grund. Aufgrund der guten Witterung und entsprechender Nachfrage wurde die Freibadsaison um eine Woche verlängert.

Zum Jahresbeginn wurden die geplanten Maßnahmen Rutschenturmverkleidung und Anschaffung von zwei Sonnensegeln für den Außenplanschbeckenbereich umgesetzt.

Über ein Sponsoring der Sparkasse Burbach-Neunkirchen erfolgte der komplette Austausch der Spiegel in den Umkleiden, Duschen und Sanitärbereichen. Desweiteren wurde ein Defibrillator für das Familienbad Freier Grund angeschafft.

Überblick zur vergangenen Freibadsaison:

- Beginn der Freibadsaison war Samstag der 5. Mai (Vorjahr Samstag 13. Mai)
- Die Freibadsaison endete am Sonntag den 9. September (Vorjahr 10. September)
- Frei- und Hallenbad waren in dieser Zeit an allen 128 Tagen geöffnet
- In dieser Zeit besuchten 83.340 Besucher das Familienbad (Vorjahr 58.325 Besucher)
- Das waren 42,89 % mehr als 2017
- Am 21. August wurde der 100.000 Besucher begrüßt
- Am 16. September fand zum dritten Mal ein Hundeschwimmen statt

Verkaufte Mehrfachkarten während der Freibadsaison im Vergleich zum Vorjahr:

	10er Karte	Saisonkarte
Erwachsene	100 (VJ 82)	206 (VJ 146)
Jugendliche	29 (VJ 30)	58 (VJ 52)
Familie		69 (VJ 59)

Bereits seit 3 Jahren werden die Freibadsaisonkarten im November und Dezember des Vorjahres mit einer Ermäßigung zum Verkauf angeboten:

Jugendliche 50 € (regulär 55 €)
Erwachsene 75 € (regulär 85 €)
Familien 135 € (regulär 150 €)

Auch wenn durch stetig steigende Energiekosten eine Erhöhung der Eintrittspreise vertretbar erscheint, werden die Eintrittspreise für die Saison 2019 **nicht** erhöht. Dies erfolgt insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Familienbad Freier Grund sich in breiten Kreisen der Neunkirchener Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut und gerade in der heutigen Zeit jede Bürgerin und jeder Bürger, aber auch alle Kinder die Möglichkeit haben sollten, kostengünstig im Familienbad Freier Grund dem Alltag zu entfliehen und dem unbestritten gesunden Freizeitvergnügen nachzugehen. Dies geschieht auch unter dem Aspekt, den Ruf der Gemeinde Neunkirchen als familienfreundliche Kommune zu untermauern.

Ordnungsamt

In der Gemeinde Neunkirchen sind z. Zt. 916 Firmen/Betriebe/Unternehmen angemeldet, davon 614 Einzelunternehmen; übrige Gewerbebetriebe: 183 x GmbH, 41 x GmbH & Co.KG, 20 x GbR und 58 andere Rechtsformen.

Die größte Anzahl der Gewerbetreibenden besteht aus sogenannten Einzelunternehmern. Wer sich allein selbstständig macht und keine Ein-Personen-Kapitalgesellschaft wählt (wie GmbH, UG, AG), gründet ein Einzelunternehmen. Die Anzahl der angemeldeten Betriebe ist gegenüber 2017 nahezu konstant geblieben. Allerdings hat es seit 2013 im Bereich der Einzelunternehmer einen Rückgang um fast 11 % gegeben.

Es wurden im Bereich „Gewerbe“ 80 Anmeldungen, 82 Abmeldungen, 20 Ummeldungen und ca. 200 schriftliche sowie mündliche Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilt.

Insgesamt wurden fast 30 Schankerlaubnisse sowie drei Gaststättenkonzessionen erteilt.

460 große Hunde sind z.Zt. ordnungsbehördlich gemäß des Landeshundegesetzes NRW in der Gemeinde Neunkirchen erfasst.

Zu den Aufgaben der Ordnungsbehörde gehörten auch Einweisungen von kranken Personen auf der Grundlage des Gesetzes über „Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten“.

Ebenfalls wurden in 2018 die in Neunkirchen vorhandenen Spielhallen regelmäßig kontrolliert sowie die Einhaltung des Nichtraucher-schutzes überprüft.

Verstärkt ist die Gemeinde Neunkirchen auch im Bereich Bergbau- und Bergbaustollen tätig. Immer wieder wird die Ordnungsbehörde über offene Stollen und Tagesbrüche informiert. Zusammen mit dem Bergbauamt bei der Bezirksregierung in Arnsberg werden die vorhandenen Probleme beseitigt.

Bearbeitet wurde auch eine Vielzahl von Beschwerden z. B. wegen Ruhestörung, Nachbarschaftsbeschwerden, Abfallablagerung, Hunden usw.

Leider waren auch daher in 2018 in einigen Bereichen Bußgeldbescheide und Ordnungsverfügungen nicht zu vermeiden.

Unter der Rubrik „Das Ordnungsamt informiert“ wurde in unregelmäßigen Abständen im Amtsblatt über verschiedene Dinge informiert.

Verkehrsangelegenheiten

In 2018 sind bezüglich den 30er-Markierungen die letzten notwendigen Straßenabschnitte im Gemeindegebiet erneuert worden.

Nach bisherigen Rückmeldungen haben die Tempo-30-Regelungen überwiegend positive Wirkungen gezeigt.

Ferner wird das mobile Tempomessgerät an verschiedenen Straßen zur Prüfung der gefahrenen Geschwindigkeit – zu unterschiedlichen Tageszeiten – eingesetzt.

Die daraus resultierenden Ergebnisse werden nach Auswertung unsererseits u.a. auch der Polizei zur Verfügung gestellt.

Im Gemeindegebiet wurden zudem viele verkehrsrelevante Änderungen durchgeführt.

Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Neunkirchen hatte 2018 einen Personenbestand von 238 Aktiven, 45 Jugendlichen, 25 Kindern und 63 Alterskameraden.

Im Jahre 2018 hat die Feuerwehr Neunkirchen an vielen Lehrgängen und Fortbildungsseminaren mit Erfolg teilgenommen. Christian Weth und Lars Jung absolvierten die für die Leitung der Feuerwehr notwendigen Lehrgänge.

Die sechs Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen sind 2018 zu 72 Brandeinsätzen bzw. Einsätzen mit technischer Hilfeleistung alarmiert worden. Insgesamt wurden sie zu 87 Einsätze gerufen.

Hervorzuheben ist, dass die Einheiten in der Zusammenarbeit sehr gut funktionieren und gut aufeinander abgestimmt sind; dies ist ein Verdienst der guten Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehrleitung und den Einheitsführern.

Die Feuerwehr Neunkirchen hat an vielen Aktionen in den einzelnen Ortsteilen teilgenommen und ist in den Ortsgemeinschaften fest integriert.

Die Gemeinde Neunkirchen konnte im abgelaufenen Jahr wieder einige Ersatzbeschaffungen für die Löschzüge in Neunkirchen vornehmen. Im Sommer konnte die neue Drehleiter in Dienst gestellt werden. Dieses, nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattete Fahrzeug, dient überwiegend der Menschenrettung, aber auch der direkten Brandbekämpfung. Damit wird sichergestellt, dass die Feuerwehr Neunkirchen gut ausgestattet ist, um für die Bürgerinnen und Bürger einen angemessenen Brandschutz bieten zu können.

Auch für den Feuerwehr-Nachwuchs wurde etwas getan: Die Feuerwehr Neunkirchen gründete 2018 eine erste Abteilung der Kinderfeuerwehr. Die Mädchen und Jungen sind im Herbst erstmals mit sehr viel Begeisterung an den Start gegangen.

Die notwendige Notfallseelsorge vor Ort wird von Herrn Mehring wahrgenommen.

Die Gemeinde Neunkirchen bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Neunkirchen und bei deren Partnerinnen und Partnern für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2018.

Personal

Beschäftigte	Vollzeit			Teilzeit		
	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt
Beamte	1	5	6	2	0	2
Tariflich Beschäftigte	21	42	63	36	1	37
Auszubildende	2	1	3			
Gesamt	24	48	72	38	1	39
Gesamtzahl der Beschäftigten am 31.12.2018						111

Alters- und Ehejubiläen

Im Jahre 2018 feierten 139 Bürgerinnen und Bürger ihren 80. Geburtstag, 30 Personen konnten ihren 90. Geburtstag und 2 ihren 100. und weiteren begehen.

Insgesamt konnten 42 Ehepaare das Fest der Goldenen Hochzeit, 9 Ehepaare das Fest der Diamantenen und 7 Ehepaare das Fest der Eisernen Hochzeit feiern.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreterinnen besuchten an die 115 Ehe- und Altersjubilare.

Schule, Soziales, Jugend

Leistungen nach dem SGB XII

Im Rahmen des Leistungsbezuges nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – SGB XII wurden in Neunkirchen 94 Personen durch Grundsicherung und 12 Personen durch Sozialhilfe unterstützt.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

In der Zeit vom 01.01. bis 05.12.2018 wurden der Gemeinde Neunkirchen 55 Flüchtlinge durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Zurzeit sind 103 Personen im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Senioren-Service-Stelle

Die Beratung zu allen Fragestellungen rund um Pflegebedürftigkeit und die damit verbundenen Auswirkungen für die Betroffenen, deren Partner und Familie, haben auch in diesem Jahr kontinuierlich zugenommen. Aufgrund der veränderten familiären Strukturen, werden die Situationen häufig komplexer und damit schwieriger zu organisieren und die ansteigende Zahl an Singlehaushalten auch in Neunkirchen, bringt neue Anforderungen an die Beratung, die zur Zeit ausschließlich im Rathaus stattfindet, mit sich.

Im Zuge der Beratungen zum Thema Pflege schließt sich in der Regel der Bereich Finanzierung von Pflege im stationären Bereich an, der häufig sehr zeitintensive und mehrmalige Beratungstermine erforderlich macht.

Neben diesen Fragestellungen finden nach wie vor zahlreiche Beratungen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, die auch Voraussetzung für die regelmäßigen Beglaubigungstermine im Rathaus sind, statt. Ebenfalls werden immer wieder Beratungen zum Schwerbehindertenrecht und häufig die Unterstützung beim Ausfüllen der Erstanträge oder Verschlimmerungsanträge in der Senioren-Service-Stelle, in Anspruch genommen.

In diesem Jahr wurden vier Beglaubigungstermine für die Vorsorgevollmachten, durch die Mitarbeiter der Kreisbetreuungsbehörde in Zusammenarbeit mit der Senioren-Service-Stelle, angeboten. Voraussetzung für einen Beglaubigungstermin ist die eingehende Beratung zur Vorsorgevollmacht, die in der Senioren-Service-Stelle erfolgt. Schon jetzt stehen die Termine für das Jahr 2019 fest und der erste Termin im Januar ist bereits komplett belegt.

In diesem Jahr tagte im März und im Juni die örtliche Kompetenzrunde mit allen Anbietern im Bereich Seniorenarbeit in der Gemeinde Neunkirchen, im Rahmen dieses Arbeitskreis wurden neben vielen Informationen auch die Senioren-Sicherheitsberater, Frau Dietlinde Reichenau und Herr Dr. Michel vorgestellt.

Angebote der Senioren-Service-Stelle in 2018:

- Sechs „5000 Schritte Wanderungen“ rund um Neunkirchen während des Sommers
- Gedächtnistraining mit Renate Rokitta
- Schulung für ehren- und hauptamtlich Tätige in der Arbeit mit älteren Menschen in Zusammenarbeit mit „IN FORM Deutschlands Initiative für gesundes Essen und mehr Bewegung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- Besuch des 12. Deutsche Seniorentags in Dortmund
- E-Bike-Kurs für die Generation 55+
- 3. Rollatortag
- Humorworkshop mit Clownin Susanne Bötzel für Angehörige von Menschen mit Demenz
- „Mach mal P.A.u.s.e.“, Veranstaltung für Menschen, die an Demenz erkrankt sind sowie deren Angehörigen
- Seniorenfrühstück im Otto-Reiffenrath-Haus

Gesundheitswoche

Wie schon in den Jahren zuvor konnte 2018 die 12. Gesundheitswoche im Otto-Reiffenrath-Haus veranstaltet werden. Wieder waren zahlreiche Ärzte und Fachleute zu Gast, um die rund 400 interessierten Besucher über Krankheitsbilder und deren Vorbeugung zu informieren.

Schulen

Schülerzahlen des Schuljahres 2018/19

-	Grundschulen	Neunkirchen	188
		Salchendorf	125
		Struthütten	103
		Insgesamt	416
-	Kopernikusschule		34
-	Realschule		144
-	Gem. Sekundarschule		207
-	Dietrich Bonhoeffer Gymnasium		696
-	Alle Schulen insgesamt		1.491

Im Vergleich mit dem abgelaufenen Schuljahr ist die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler fast identisch, nur die Verteilung ist eine andere. Im Schuljahr 2018/19 wird an der Kopernikusschule Neunkirchen nur noch der Jahrgang 10 (zwei Klassen) beschult.

Die Realschule des Freien Grundes ist zum Schuljahr 2018/19 mit drei verbliebenen Jahrgängen 8-10 (je zweizügig) in der Kopernikusschule Neunkirchen mit ansässig.

Im dritten Jahr der Gemeinschaftlichen Sekundarschule Burbach-Neunkirchen konnten wiederum 3 Eingangsklassen gebildet werden. Insgesamt besuchen nun 207 Schülerinnen und Schüler die 5., 6. und 7. Klassen.

Das Dietrich Bonhoeffer Gymnasium hat im zweiten Jahr in Folge Inklusionsschüler aufgenommen. Sie werden u. a. von Förderschullehrerinnen der Pestalozzischule unterrichtet. In Folge gestiegener Schülerzahlen startet die Klassenstufe 5 vierzügig.

Auch hinsichtlich der technischen Ausstattungen aller gemeindlichen Schulen wurden im Jahr 2018 weitere erhebliche Verbesserungen erzielt.

Schulische Betreuungsangebote

An der Grundschule Neunkirchen und an der Grundschule Salchendorf wird schon seit einigen Jahren eine ganztägige Betreuung für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Die teilnehmenden Kinder werden an allen Schultagen sowie den beweglichen Ferientagen bis 16.30 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) in den jeweiligen Räumlichkeiten der Grundschulen betreut. Nach dem Mittagessen erledigen die Kinder in kleinen Gruppen ihre Hausaufgaben, wobei sie von kompetentem Personal betreut werden.

Während der übrigen Zeit der Betreuung gehen die Kinder in die von ihnen selbst gewählten Angebote oder haben Gelegenheit zum freien, beaufsichtigten Spiel. Für die gestalteten Freizeitangebote konnten örtliche Vereine gewonnen werden.

Zurzeit besuchen in den verschiedenen Betreuungsangeboten 87 Kinder die OGS Neunkirchen und 59 Kinder die OGS Salchendorf.

In der Verlässlichen Halbtagschule Struthütten sind 35 Kinder angemeldet.

Darüber hinaus wird auch eine Ferienbetreuung an den Grundschulen angeboten, die je eine Woche in den Herbst- und Osterferien sowie drei Wochen in den Sommerferien umfasst.

Schulsozialarbeit

Das Tätigkeitsfeld umfasst die vier Weiterführenden Schulen- Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen mit momentan 1081 Schüler und Schülerinnen.

Beratung

An allen drei Schulstandorten werden feste Sprechstunden angeboten, die individuell von Seiten der Schüler, des Lehrpersonals und der Eltern in Anspruch genommen werden können. Die Gesprächs- und Beratungsthemen reichen von allgemeinen Lebens -oder Erziehungsfragen bis hin zu Sorgen, Ängste und Schulschwierigkeiten. Im Allgemeinen werden in diesen Gesprächen ressourcenorientierte Lösungen erarbeitet und Absprachen getroffen, die auf die Stärken und Kompetenzen der Betroffenen gerichtet sind oder positives Verhalten bestärken. Häufig wird auch an andere Beratungsstellen, Hilfsangebote oder Netzwerkpartner vermittelt oder aber eine kollegiale Beratung in Anspruch genommen. Die regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden für kollegiale Beratung, Austausch sowie Supervision und eine gemeinsame Konzeptionelle Bearbeitung/Weiterentwicklung genutzt.

Im Nachmittagsbereich wird in der Kopernikusschule für die Real- und Hauptschüler eine Betreuung von Honorarkräften angeboten. Die Schulsozialarbeiterin koordiniert den Einsatz der Honorarkräfte und unterstützt diese bei der Planung und Durchführung des Angebotes.

Wesentliche Qualitätsmerkmale der Beratung sind eine detaillierte Dokumentation und die besondere Unterstützung einkommensschwacher Familien und deren Kinder z.B. bei der Beantragung von Fördermitteln, besonders im Bereich des Bildungs- und Teilhabepaketes.

Sozialkompetenztraining oder andere Angebote für einzelne Klassen

Insgesamt findet in sechs Klassen an den unterschiedlichen Schulstandorten ein intensives Sozialkompetenztraining statt.

Immer wieder werden kurze Gespräche im Klassenverband geführt - mit dem Fokus, die Klassengemeinschaft zu stärken und Konflikte zu lösen. In Bezug auf Anti-Mobbing hat sich die Methode „No Blame Approach“ bewährt. Diese Methode beruht auf einem lösungsorientierten Ansatz. In zwei unterschiedlichen Kleingruppen werden Strategien gefunden dem gemobbten Schüler zu helfen oder ihn zu unterstützen.

Die Schulsozialarbeiterin übernimmt in einigen Klassen in der Realschule und im Gymnasium die Vorstellung und Einführung des Klassenrats. In der Sekundarschule ist der Klassenrat ein Bestandteil des Schulkonzepts und wird von den Klassenlehrern eingeführt. Der Klassenrat ist eine erprobte Methode, den Schülern Verantwortung zu übertragen und demokratisches Handeln einzuüben. Das Konzept sieht vor, dass die Schüler ihre Anliegen (Probleme, Vorschläge, Veranstaltungen...) einbringen, die Gespräche dazu eigenständig führen und gemeinsam nach Lösungen suchen und diese verbindlich festhalten.

In der Sekundarschule leitete die Schulsozialarbeiterin eine AG im Nachmittagsbereich. Punktuell begleitete die Schulsozialarbeiterin einige Wandertage und eine dreitägige Klassenfahrt.

Die Schulsozialarbeiterin ist in das soziale Netzwerk der einzelnen Schulen eingebunden. Sie nimmt an Schulfesten oder Aufführungen wie Theater und Konzerte teil.

Vernetzung

In Form von Ganztagsveranstaltungen, Weiterbildungen oder Infoveranstaltungen findet eine intensive Zusammenarbeit mit folgenden Netzwerkpartnern statt: Jugendamt, Jugendtreff Neunkirchen, Kommunales Integrationszentrum, Netzwerk Schulsozialarbeit, Schulberatungsstelle, Polizei, Personen der freien Jugendhilfe.

Tourismus

Im Bereich des Tourismus sind im vergangenen Jahr die Weichen für eine interkommunale Wanderkarte gelegt worden. Gemeinsam mit den Kommunen Burbach und Wilnsdorf erscheint passend zur kommenden Wandersaison eine brandaktuelle Wanderkarte.

Daneben hat in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband ein professionelles Fotoshooting stattgefunden. So wird nun die Gemeinde Neunkirchen u.a. auch auf verschiedenen Print – und Onlinemedien des Tourismusverbandes vertreten sein.

Durch den SGV wurden verschiedene Wanderwege der Gemeinde Neunkirchen in Hinblick auf ihre Zertifizierbarkeit geprüft. Ein Wanderweg wurde hier hervorgehoben, für den im kommenden Jahr die Voraussetzungen der Zertifizierbarkeit unter die Lupe genommen werden.

Seit Mitte Dezember befindet sich im Foyer des Rathauses eine Infosäule des Naturparks.

Kultur

Das Kulturprogramm musste sich auch im vergangenen Jahr nicht verstecken: 2018 wurde mit dem Neujahrskonzert eröffnet, es folgte das Klapp-Theater mit „Boulevard of broken Stars“, ein Konzertabend mit dem Frauenensemble „encantada“ und „Schnüss“ sowie Kabarettabende mit Markus Barth und mit Lioba Albus. Die neue Spielzeit eröffnete die Kabarettistin Inka Meyer mit „Der Teufel trägt Parka“. Im Dezember bescherten die @coustics mit ihrer Weihnachtsgeschichte den Verantwortlichen ein volles Haus.

Am 09. und 10.06.2018 fand zum 11. Mal das Neunkirchener Sommeratelier in den Räumen der Sparkasse und im Otto-Reiffenrath-Haus statt. 17 Künstler stellten ihre Malereien, Skulpturen und Fotografien aus.

Während der Sommerferien war der Rathausplatz in Neunkirchens Mitte Treffpunkt junger und jung gebliebener Musikfans. Insgesamt neun Bands und Interpreten waren beim „Live Treff Hellertal“ zu Gast, der im Wechsel in Neunkirchen und Herdorf stattfand.

Mit Angeboten im Rahmen der Kinder- & Jugend Kulturwoche in der Zeit vom 19. – 23.11.2018 (Nähen für Anfänger, Lagerfeuerlesung, Kindertheater „Der kleine Angsthase“ Best of Print- Die Büchershow, Dekoratives aus Naturmaterialien, Nähen für Fortgeschrittene, Workshop Experimentelle Aufnahmen mit dem Smartphone, Workshop Handlettering und einer Zahnspangendisco) konnte das Interesse kreativer Kinder von vier bis vierzehn Jahren geweckt werden. An diesem Angebot beteiligt sich auch die Jugendpflege.

Fairtrade-Town

In 2018 wurde vom gemeindlichen Bauhof ein Smoothie-Fahrrad gebaut und beim Bauern- und Ökomarkt bereits erfolgreich genutzt. Künftig soll dieses Rad zum Markenzeichen der Steuerungsgruppe werden und auf allen gemeindlichen Festen zum Einsatz kommen.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade Town trifft sich regelmäßig, um Aktionen und Maßnahmen zu planen und so auf die Einflussmöglichkeiten hinzuweisen, die jeder Konsument durch den Kauf fairer Waren hat.

Jugendpflege

Die laufenden Angebote der Gemeindejugendpflege wurden im Jahr 2018 wieder sehr gut angenommen.

Jugendfreizeitheim

Seit dem Frühjahr 2016 wird der Betrieb im Jugendtreff der Gemeinde Neunkirchen federführend von dem Verein Offene Arbeit Neunkirchen e. V. (OAN e.V.) geleitet. Die Gestaltung der Öffnungszeiten und des Programms obliegt Herrn Sozialarbeiter Stefan Lange, der als Leiter des Jugendtreffs Neunkirchen vom Verein OAN e.V. eingestellt wurde. Wöchentlich besuchen im Schnitt bis zu 100 Jugendliche aus fünf verschiedenen Nationalitäten den Jugendtreff. Der Mädchenanteil lag in 2018 bei etwa 30%. Außerdem besuchen derzeit 10 Jugendliche aus geflüchteten Familien regelmäßig den Jugendtreff. Aber nicht nur Integration, auch Inklusion funktioniert im Jugendheim der Gemeinde, so werden 2 junge Menschen mit Geistiger- bzw. Lernbehinderung in das Geschehen eingebunden.

Die Angebote im Jugendtreff (Billard, Kicker, Dart, Internet) werden unterschiedlich frequentiert. Besondere Highlights wie Grillabende, Turnierabende an der Playstation, kleine Konzerte werden von den Jugendlichen gut angenommen.

Zurzeit kommen bis zu 40 Besucherinnen und Besucher pro Öffnungsabend. Für die Jugendpflege ist fest eine Honorarkraft im Einsatz.

Da die Zusammenarbeit mit der Kopernikusschule und der Realschule im Bereich der Übermittagsbetreuung durch die Jugendpflege sehr gut funktioniert und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in beiden Bereichen eingesetzt sind, kommen mehr Schülerinnen und Schüler sehr regelmäßig in den Jugendtreff. In diesem Jahr konnte OAN e.V. bereits zum zweiten Mal mit der Sekundarschule Burbach-Neunkirchen Projekttag durchzuführen. Der Kontakt zur Sekundarschule ist sehr gut. Für das Jugendfreizeitheim wurden in Absprache mit dem Kreisjugendring (Fachberatung) Zielvereinbarungen sowohl für den Trägerverein als auch für die Gemeindejugendpflege im Rahmen der Förderung durch den Kreis und das Land getroffen.

Kinderferienspiele

Bei den vergangenen Kinderferienspielen haben über 700 Kinder, Jugendliche und Eltern an 40 Veranstaltungen teilgenommen. Besonders gut wurden die Familienangebote angenommen. Die angebotenen Aktionen und Programme haben neben dem „Freizeitcharakter“ auch immer einen Bildungsanspruch. Die abwechslungsreichen Aktionen der Vereine geben in den Ferien einen guten Überblick über die im laufenden Jahr stattfindenden Angebote.

Die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Vereinen war sehr gut, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren wieder hoch motiviert. Die Angebote wurden sehr gut angenommen.

Projektarbeit/Bildungsarbeit

Gemeinsam mit dem Jugendwerk Förderband und dem Trägerverein OAN wurden während der Sommermonate die Skatertage in 14tägigem Rhythmus auf dem Rathausplatz angeboten.

Familienangebote

Die Gemeinde Neunkirchen verteilt seit mehreren Jahren Begrüßungspakete an Familien mit Neugeborenen. In diesen Paketen sind neben einem Kinderliederbuch und diversen Gutscheinen auch sog. Elternbriefe enthalten, welche zum jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes wichtige Hinweise zur Erziehung und zum Familienleben geben. Im Jahr 2018 wurden wieder zahlreiche Pakete verteilt. Für alle Kinder gibt es zusätzlich noch ein Obstbäumchen für den eigenen Garten.

Spielplätze

Im zurückliegenden Jahr wurden laufend Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten durch die fachkundigen Kollegen des Bauhofs durchgeführt. In der Zeit von April bis Oktober führte der Bauhof wöchentliche Kontrollen auf allen Spielflächen durch.

Taschengeldbörse

in 2018 beteiligten sich wieder ausreichend Jugendliche und die Zahl der einsatzbereiten Schülerinnen und Schüler bleibt stabil. Es gibt eine deutliche Steigerung bei den Aufträgen. Zugleich wird aufgrund der Anforderungen der Aufträge die Bearbeitungszeit länger. Die telefonische „Auftragsabwicklung“ wird von den Mitarbeiterinnen der Zentrale des Rathauses übernommen. Ansprechpartner für interessierte Jugendliche bleibt weiterhin die Jugendpflege.

Nachmittagsbetreuung

Die Jugendpflege plant die einzelnen Angebote in Absprache mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin. Die Schulsozialarbeiterin ist die Ansprechpartnerin für die Honorarkräfte. Hier wird bis ca. 14.30 Uhr eine verlässliche Betreuung angeboten.

Gremienarbeit

Die Gemeindejugendpflege ist in folgenden Gremien auf örtlicher und Kreisebene vertreten: Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG (SGB VIII), Fachforum Offene Arbeit, AG „Förderrichtlinien“ des KJR, Jahrestagung der Jugendpflegen, Arbeitskreis der Jugendpfleger, Kooperationspartnertreffen des Familienzentrums Schatzkiste, Sozialausschuss, WAFF Lenkungskreis, Netzwerk Kinderschutz, Vorstand „Offene Arbeit Neunkirchen e.V.“.